

INDIEN

Klassische Musik · Klassischer Tanz · Volksmusik · Ausstellung



Sa 21.4., 20 Uhr | So 22.4., 11 Uhr
Prosenjit Sengupta (Sarod)
Pandit S. Sekhar (Mridangam)
Subrata Manna (Tabla)

Sa 5.5., 20 Uhr | So 6.5., 11 Uhr
Monalisa Ghosh Odissi-Tanz



Fr 11.5., 20 Uhr
Indien trifft Afrika
Subhankar Chatterjee (Vocal),
Saibal Chatterjee (Tabla), Bakary
Koné (Djembe, Ngoni, Balafon)



Mumbai-Tage 2.-17. Juni
50 Jahre Städtepartnerschaft
Mumbai - Stuttgart



Sa 2.6., 20 Uhr | So 3.6., 11 Uhr
Rafiq Ahmet (Sarangi),
Saniya Patankar (Vocal),
Saibal Chatterjee (Tabla)



Fr 8.6., 20 Uhr | Sa 9.6., 20 Uhr
Gopal Prasad (Flöte)
Suman Sarkar (Tabla)



So 10.6., 11 Uhr
indisches Frühstück im Theaterhof mit
Mumbai und Rajasthan Folk Musik und Tanz



So 10.6., 19 Uhr
Nawab Khan (Santoor), Shahid Khan,
Ayan Khan (Sarangi), Sharif Khan (Tabla)

Sa 16.6., 20 Uhr | So 17.6., 11 Uhr
Ustad Rafat Khan (Sitar)
Jaffar Khan (Tabla)



Es werden noch weitere Musiker aus Mumbai auftreten
Das vollständige Mumbai-Programm erscheint im März



AUSSTELLUNG

ab 2.6. Musikinstrumente aus Indien

Theater am Faden

Hasenstraße 32 · 70199 Stuttgart · Tel. (0711) 60 48 50
www.theateramfaden.de

THEATER AM FADEN SPIELPLAN

MARIONETTENBÜHNE 2018 HASENSTR. 32 · STUTTGART 1
HELGA BRÄHME Tel. (0711) 604850

Februar

Drei Tage KINDERFASCHING

Sa 10.2. 15:00 Uhr jeweils mit
So 11.2. 15:00 Uhr **Szenen aus „Der**
Di 13.2. 15:00 Uhr **sternäugige Schäfer“**



Do 15.2. 10:30 Uhr **Der sternäugige Schäfer**

Sa 17.2. 20:00 Uhr **MALAM JAVA BALI**
So 18.2. 17:00 Uhr **Indonesischer Abend**

keine Vorstellungen im März!

April

Fr 6.4. 10:30 Uhr **Der**
Sa 7.4. 16:00 Uhr **sternäugige**
So 8.4. 16:00 Uhr **Schäfer**



Sa 14.4. 16:00 Uhr **Das singende**
So 15.4. 16:00 Uhr **springende**
Sa 21.4. 15:00 Uhr **Löweneckerchen**



Sa 21.4. 20:00 **Klassische indische Musik** Prosenjit Sengupta
So 22.4. 11:00 (Sarod), S. Sekhar (Mridangam), S. Manna (Tabla)

Do 26.4. 10:30 Uhr **Jorinde und Joringel**
Sa 28.4. 16:00 Uhr **Jorinde und Joringel**
So 29.4. 16:00 Uhr **Jorinde und Joringel**



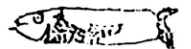
Mai - Juni



Sa 5.5. 20:00 **Klassischer indischer Tanz Odissi**
So 6.5. 11:00 Monalisa Ghosh

Fr 11.5. 20:00 **Indien trifft Afrika** Vocal, Tabla, Ngoni, Balafon, Djembe

So 13.5. 16:00 Uhr **Der Hecht hat's gesagt**
Di 15.5. 10:30 Uhr **Der Hecht hat's gesagt**



Kinder-Kunst-Tag Baden Württemberg mit Workshop



Sa 2.6. 20:00 **Klassische indische Musik** Rafiq Ahmet (Sarangi),
So 3.6. 11:00 Saniya Patankar (Vocal), Saibal Chatterjee (Tabla)

So 3.6. 16:00 Uhr **Der sternäugige**
Do 7.6. 10:30 Uhr **Schäfer**



Fr 8.6. 20:00 **Klassische indische Musik**
Sa 9.6. 20:00 (Gopal Prasad (Flöte), Suman Sarkar (Tabla)

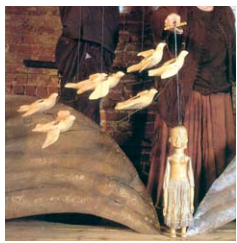


So 10.6. 11:00 **indische Folkmusik** mit indischem Frühstück
So 10.6. 19:00 **Klassische indische Musik** Santoor, Sarangi, Tabla

Mi 13.6. 16:00 Uhr **Begegnung mit Pirosmaschwili**
Sa 16.6. 16:00 Uhr **Begegnung mit Pirosmaschwili**



Sa 16.6. 20:00 **Klassische indische Musik**
So 17.6. 11:00 Ustad Rafat Khan (Sitar), Jaffar Khan (Tabla)



Das singende springende Löweneckerchen ein Grimms Märchen

... und die jüngste Tochter wünscht sich ein singendes, springendes Löweneckerchen. Sie heiratet einen Prinzen, der am Tag ein Löwe ist. Durch einen Lichtstrahl wird er zur Taube. Sie folgt ihm sieben Jahre, kommt zur Sonne, zum Mond und den Winden. Sie hilft ihm, den Lindwurm zu besiegen, doch dieser verwandelt sich in eine Königstochter und nimmt den Prinzen auf dem Vogel Greif mit fort. Sie läuft weiter Endlich ist er erlöst; der Vogel Greif trägt sie über das Meer nach Hause. Es spielen Helga Brehme und Velemir Pankratov. Spieldauer 90 Min. - mit Pause

Der Hecht hat's gesagt ein russisches Märchen

Emelja fängt einen Hecht. Als er ihn freilässt, bekommt er von ihm einen Zauberspruch, mit dem er sich alles wünschen kann. Aber er liegt lieber auf seinem Ofen und will auch vom Zar und seiner immer weinenden Tochter nichts wissen. Aber dann sorgen Emelja und sein Zauberspruch doch für Aufregung und lustiges Durcheinander am Zarenhof.

Das Stück wurde zusammen mit dem Theater Skomorokh aus Tomsk (Sibirien) erarbeitet. Es spielen Sergej Sukhanov und Helga Brehme (deutsch) bzw. Tatjana Lubenskaja (russisch). Spieldauer 50 Min. ohne Pause



Jorinde und Joringel ein Grimms Märchen

Jorinde wird von der Hexe in einem Vogel verwandelt. Joringel erlöst sie, nachdem er mit dem Drachen um die Wunderblume gekämpft hat. Kaspar und Pferd sind die Ansager. Es spielt Helga Brehme. Spieldauer 60 Min. ohne Pause

Der sternnägige Schäfer ein ungarisches Märchen

Der König verlangt von seinem Volk, dass jeder „zu Eurem Wohlsein königliche Majestät“ sagt, wenn er niest. Der Schäfer sagt es nicht, er muss dafür in den Bärenzwinger und in die Schlangengrube. Hofnarr gegen Hofmarschall, Ente und Prinzessin helfen, alles zu einem guten Ende zu bringen. Es spielen Helga Brehme und Velemir Pankratov / Franziska Rettenbacher. Spieldauer 60 Min. ohne Pause



Begegnungen mit Pirosmanschwili Puppenspiel über den georgischen Maler

Pirosmanschwili (1862 - 1918) ist Georgiens berühmtester Maler. Er wurde mit Rousseau verglichen, Picasso war sehr beeindruckt von ihm. Paustowski schrieb, dass erst durch seine Bilder für ihn der Kaukasus in seiner ganzen Eigenart lebendig wurde. In dem Theaterstück treten die Figuren aus den Bildern und erzählen ihre und des Malers Geschichte. Ein Stück über seine Ideen vom friedlichen Leben, seine Liebe, seine Traurigkeit und seine Sehnsucht. Koproduktion mit dem georgischen Fingertheater Tiflis. Regie: Besik Kupreischwili, Helga Brehme und Velemir Pankratov. Bühne und Puppen: Vakhtan Korize. Spieler: Helga Brehme und Velemir Pankratov. Spieldauer 50 Minuten ohne Pause.



Der vollständige Spielplan April - Juli erscheint im März

Gruppen-/Schulvorstellungen „Jorinde und Joringel“ und „Der sternnägige Schäfer“ auf Anfrage. Wir geben auch Gastspiele, machen Sonderveranstaltungen und richten Familienfeste im Theater aus.

Theater am Faden · Hasenstraße 32 · 70199 Stuttgart
Bitte tel. anmelden 0711 - 604850 · www.theateramfaden.de

Die Magie der kleinen Figuren im Theater am Faden



Was für ein Ort! Einen Amerikaner erinnerte er an bestimmte Ecken von New York, ein anderer rüht sich wie in Indien und die Russin Marina Razhkova erzählt: ‚Als ich hier zum ersten Mal hereinkam, habe ich gedacht, ich bin in Russland‘. Wenn man das frühere Winzerhaus in der Heslacher Hasenstraße betritt, meint man, nicht mehr in Stuttgart zu sein. Ein charmantes Panoptikum eröffnet sich, angefüllt mit Theaterpuppen aus Indonesien, Indien, Tschechien und Russland, mit exotischen Masken an den

Wänden und einem alten Holzkarussell. Letzteres darf benutzt werden. Es steht in einem verwunschenen Nebenzimmer, in das die Kinder durch einen ‚Geheimgang‘ schlüpfen.

Wirklich unwahrscheinlich aber ist der Theatersaal, ein hoher, stimmungsvoller Raum voller ganz verschiedener Stühle, der in ein geheimnisvolles Licht getaucht ist. Auf der Bühne sind die Figuren des Publikumsrennens ‚Jorinde und Joringel‘ zu sehen, wunderbar ausdrucksstarke Marionetten. ‚Das wichtigste an einer Puppe ist die Magie der kleinen Figur, die sich bewegt, aber kein Mensch ist‘, erklärt Helga Brehme, die das Theater 1972 gemeinsam mit ihrem Mann Karl Rettenbacher gegründet hat.

Etwas ganz besonderes bietet das Theater am Faden. Vor der Aufführung eines der acht festen Repertoirestücke kleidet sich das Publikum, Kinder wie Erwachsene, erst einmal neu ein. In zwei Nebenräumen hängt eine große Auswahl prächtiger Märchengewänder. Sechzig Zuschauer fasst der zauberhafte Theatersaal. Agiert wird mit eigenen, aus Holz geschnittenen, Puppen und in aller Spieltechnik unter Verwendung diverser ‚Bühnengeheimnisse alter Puppenspieler‘ so Brehme. Stuttgarter Zeitung

MALAM JAVA BALI Indonesischer Abend

Gruppe Kridha Budaya Sari

Mit Gamelan-Musik und klassischen Tänzen. Die Themen des indonesischen Tanzes sind vorwiegend die hinduistischen Epen Mahabharata und Ramayana. Ins Leben gerufen wurde Kridha Budaya Sari Ende der 80er Jahre von der aus Java stammenden Familie Dirdjosoesanto, die immer noch das „Herz“ der Gruppe bildet.

Eintritt: 14,- ermäßigt 12,- Kinder 7,-



... Die klassische indische Musik, die hier auf Sitar, Tabla und anderen traditionsreichen Instrumenten von indischen Künstlern dargeboten wird, sowie der bezaubernde Tanz der hinreissenden Monalisa Ghosh aus Kalkutta und anderer Künstler sind Erlebnisse, zu denen sich kaum Vergleichbares andernorts in Stuttgart finden lässt. Jedes Jahr, im Frühjahr und im Herbst, werden solche fernöstlichen Kostbarkeiten für Auge, Ohr und Seele im winzigen „Theater am Faden“ geboten, in orientalisch-märchenhafter Atmosphäre, ohne Lautsprecher oder Lichttechnikeffekte! Man erlebt hier die hohe Kunst der indischen Tradition vor, fühlt sich wie entrückt in eine andere Welt, deren Ruhe und innere Weite den Zuschauer so durchdringt, dass seine Seele zu tanzen beginnt. Das hörende Versenken in die obertonreichen Klänge der Ragas, die nach strengem Formprinzip immer neu improvisiert werden, lässt den Gast die europäische, durch Uhr und Termine zerstückte Zeit völlig vergessen. Es ist als ob man durch die Darbietungen der innerlich-heiteren, sanften indischen Künstler selbst in den großen Strom des Weltrhythmus hineingezogen würde ...

Christiane Gollwitzer

Eintrittspreise: Puppenspiel vor- und nachmittags: Kinder 6,- Erwachsene 8,- . Für Gruppen sind Ermäßigungen möglich. Kinderfasching: 9,- Indische Konzerte: 14,- ermäßigt 12,-; vormittags 12,- ermäßigt 10,-. Kartenzahlung ist auch mit der FamilienCard Stuttgart möglich.

gefördert von

STUTTGART

